

Ein Boule-Auftakt nach Maß

WIEDENSAHL. So viele Boulefreunde wie jetzt seien bisher noch nie zu einem ersten Streich der Busch-Bouler Serie „Die 7 Streiche“ gekommen, freut sich der Verein. Gleich 54 Aktive nutzten das Winterwetter, um sich im Wiedensahler Boulepark „warmzuhalten“. Acht von ihnen blieben nach drei Runden Super Mêlée ungeschlagen.

Der Tagessieg wurde geteilt und ging zur Hälfte nach Rinteln, zur anderen Hälfte blieb er bei den Busch-Boulern der TuSG Wiedensahl.

Hartmut Nissen (Rinteln) und Birgit Schüler setzten sich punktgleich an die Spitze. Sie durften den Sonderpreis, einen bunt gefüllten Obstkorb untereinander aufteilen. Knapp dahinter komplettierte Birgits Ehemann Ralph Schüler das Podest. Weitere Spieler mit ebenfalls drei Siegen und glücklich über ein „Geldpräsent“ wa-



Barbara Sölter (links) von den Busch-Boulern der TuSG Wiedensahl überreichte den Tagessiegern Birgit Schüler und Hartmut Nissen Siegpriämie und Überraschungspreis. FOTO: PR.

ren dann noch: Wilfried Koch (Meinsen), Paul Meyer (Mindern), Horst Albrecht (Petershagen-Eldagsen), Klaus Weibenburg (Luhden) und Thomas Bergmann (Bad Nenndorf).

Am Sonntag, 28. Januar,

können alle Boulefreunde versuchen, es Birgit Schüler und Hartmut Nissen nachzumachen und um den Sieg beim zweiten Streich spielen. Ab 10 Uhr heißt es dann wieder drei Runden Super Mêlée im Boulepark in Wiedensahl.